

Bildung

in Rüthen sind wir im Schulbereich mit Nikolaus- Grundschule, privater Sekundarschule und Friedrich-Spee-Gymnasium sehr gut aufgestellt. Dies gilt es aber zu erhalten und bereits jetzt alle erforderlichen Maßnahmen in die Wege zu leiten, um auch in Zukunft den hohen Qualitätsstandard zu erhalten.

Die Corona-Pandemie mit wochenlangem Unterrichtsausfall hat nur allzu deutlich gezeigt, dass unsere Schulen noch nicht ausreichend für einen digitalen Unterricht vorbereitet sind. Eine lernförderliche IT-Ausstattung an unseren Schulen ist daher vordringlich. Mit dem Programm „Gute Schule 2020“ hat das Land NRW das Lernen in der digitalen Welt massiv gefördert. Von diesem Programm haben auch die Schulen der Stadt Rüthen profitiert. Gerade für Kinder und Jugendliche sind die Bildungschancen vor Ort entscheidend für ihre Entwicklung und ihr berufliches Fortkommen. Alle Schülerinnen und Schüler sollen ihre Medienkompetenzen für Schule und Unterricht entwickeln können. Der stetige Wandel der Nutzung der digitalen Medien erfordert eine ständige Weiterentwicklung und Anpassung. Bis heute fehlen für digitale Schule didaktische und pädagogische Standards.

Hier fordert die FDP eine Medienentwicklungsplanung zur Beschaffung, Installation, Implementierung, Pflege und den Einsatz von sinnvoller, lernförderlicher IT-Ausstattung. Hierzu gehört die ständige Aktualisierung der technischen Ausstattung wie Breitband-zugang der Schulen über Glasfaser, die Anschaffung digitaler Präsentationsmedien wie etwa Beamer, interaktive Whiteboards bzw. interaktive Tafeln, PC, Tablets für Alle und digitale Schulbücher. Daneben sind auch medienorientierte Fortbildungen der Lehrer/innen sowie die Beratung und Unterstützung der Schulen durch einen qualifizierten IT-Dienstleister erforderlich. Eine moderne Schule mit zeitgerechter, digitaler Ausstattung in allen Bereichen ist Ausdruck einer gelungenen Schul-entwicklung an unserem kommunalen Standort in Rüthen.

Ebenso wichtig ist für uns der Ausbau der frühkindlichen Bildung und Betreuung. In der Stad Rüthen fehlen aktuell mehr als 50 Kindergartenplätze. Die Versorgungsquote ist seit langem zu gering. Seit Jahren fordert die FDP Rüthen daher den Neubau eines Kindergartens, vornehmlich auf dem Gelände der ehemaligen Paul-Gerhard-Schule im Schlangenpfad in der

Nähe zu den dortigen Neubaugebieten mit vielen jungen Familien mit Kindern. Sowohl im Bereich der Betreuung unter 3 Jahren als auch über 3 Jahren muss ein sofortiger, bedarfsgerechter Ausbau erfolgen. Zusätzlich müssen die Betreuungs- und Öffnungszeiten flexibilisiert und erweitert werden. Dies ist notwendig, um die Entwicklung der Kinder zu fördern und die Eltern bei der Bildung und Erziehung sowie der Vereinbarkeit von Familie und Beruf spürbar zu unterstützen. Rüthen ist eine familienfreundliche Stadt und dies sollte sich auch bei unseren Kindergärten zeigen. Wir fordern daher den Neubau eines modernen, dem speziellen Bedarf der Kinder angepassten Kindergartens mit gut ausgebildetem Personal und hervorragender Ressourcenausstattung, um eine qualitativ hochwertige Betreuung gewährleisten zu können. Weiter sollten auch Qualifizierungsmaßnahmen im Kindergarten wie etwa Angebote von Musik-, Kunst- und Bewegungserziehung ins Auge gefasst werden.

Bildung in der Kindheit hat eine zentrale Bedeutung. Die Förderung ist grundlegend für den weiteren Bildungserfolg und entscheidet maßgeblich über die zukünftigen Entwicklungs-, Teilhabe- und Aufstiegschancen.

Die FDP Rüthen setzt sich daher für ein, bestehende gute Angebote in allen Bereichen intensiv weiter zu entwickeln.